
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009

**Langfrist-Online-Tracking,
T13 (GLES)**

ZA5346, Version 2.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T13 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|89) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5346
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T13 (GLES)
Aktuelle Version	2.1.0, 02.07.2015 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12277
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzeck, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking, T13 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5346 Datenfile Version 2.1.0, doi:10.4232/1.12277.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Deutschland etwa 100.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	09.03.2011 - 19.03.2011 21.03.2011 - 30.03.2011

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variablenliste (Tracking T13):

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
A02	Demokratiezufriedenheit
W20	Zufriedenheit mit der Sozialen Marktwirtschaft
T7_02	Erst- und Zweitstimme
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
A03	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A05	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A12a-f	Skalometer, Parteien
A27a-l_a	Skalometer Politiker
A28a-l_a	Eigenschaften der Spitzenpolitiker
T13_220	Guttenberg, Täuschung
T13_221a-d	Guttenberg, Fairness
T13_222	Guttenberg, Rücktritt
T13_223a-e	Guttenberg, Aussagen
A13_a	Skalometer, Regierung
A14a-c	Leistung Regierungsparteien
T08_004	Leistung, Regierung, Wirtschaftspolitik
A15a-c	Leistung Oppositionsparteien
A19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A20	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
A21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
A22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
A32a-f	Links-Rechts-Einstufung, Parteien
A33	Links-Rechts-Selbsteinstufung
A48	Regierung, Unterschied
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
A49	Parteien, Unterschiede
A23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A24	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit
A25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
A26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
T7_07a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
T7_14	Zufriedenheit, Wahlausgang
B21b	5%-Klausel-leicht
L06a-p	Recall, Land
A31	Wichtigste Informationsquelle
B23a-h	Printmediennutzung, politisch
T08_011a-d	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-e	Fernsehnutzung, politisch
A34	Internetnutzung, politisch
A34a (A34aa-e)	Internetnutzung, Seiten
L10a-p_a	Sonntagsfrage, Land ohne LTW
A30	Gespräche über Politik
T08_013	Lebenszufriedenheit
L59	Vertrauen
L61	Hilfsbereitschaft
L60	Faires Verhalten
V019a-e	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein

W24	Wissen: Anzahl der Arbeitslosen
T13_110	EU-Finanzkrise, Information
T13_111	EU-Finanzkrise, Betroffenheit
W50a-f	Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien
W39	Krise in Deutschland im Vergleich
T13_112	EU-Finanzkrise, Einstellung
T13_113	EU-Finanzkrise, Deutschland
W11_v2	Sorge Haushaltskrise
T13_100	Haushaltskrisen
W13a-e	Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego
W5a-c	Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen
W13f-m	Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen
W10	Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell
W31a-i_a	Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage
W23a-j_v2	Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise
W51	Anschaffungen in der Wirtschaftskrise
W22	Position Soziale Marktwirtschaft
W21	Position Demokratie
T13_211	Arabische Welt, Interesse
T13_212	Arabische Welt, Informiertheit
T13_213a-e	Arabische Welt, Aussagen
T13_215	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien)
T13_214	Arabische Welt, Deutsche Haltung (ego)
T13_216	Arabische Welt, Deutsche Haltung (Salienz)
W42	Gerechtigkeit
T09_300a-c	Gerechtigkeit der Verteilungssysteme
T7_36_a	Big five (10 Items)
KPX_1570a-c	Needs (3 Items)
Ex_01	Vorurteile
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer
A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A54	Haushaltsgröße
A55	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre
A50	Erwerbstätigkeit
D092	Befristetes Arbeitsverhältnis
D093	Dauer Befristung
A41	Angst vor Stellenverlust
D095	Stellenverlust
D096	Verhältnis Ausbildung - Stelle
W49	Kurzarbeit, ja oder nein
W25a	Kurzarbeit
W26a	Arbeitslosigkeit
A58	Erwerbstätigkeit früher
A53	Beruf
A53a	Beruf, damalig/früher
W25aa	Kurzarbeit, retrospektiv
W26c	Arbeitslosigkeit, retrospektiv
A52	Familienstand
D042	Partner vorhanden
A50_a	Erwerbstätigkeit, Partner
D1001	Bildung, Partner
W25c	Kurzarbeit, Ehepartner/in
W26bb	Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv
W26e	Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld
W26f	Kurzarbeit im persönlichen Umfeld
W27a	Arbeitsplatzwechsel
W27b	Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung
W27c	Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in

W27d	Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in, Bedeutung
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
W28a-b	Lage im Betrieb
D097	Angst Betriebsverlust
A42	Religionszugehörigkeit
A42a	Kirchgangshäufigkeit, christlich
A42b	Kirchgangshäufigkeit, jüdisch
A42c	Kirchgangshäufigkeit, muslimisch
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt
A43a	Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland der Eltern
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A47_a	Haushaltseinkommen
W29a	Finanzielle Verluste, Ego
V003	Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
V006	Technische Probleme
V008	Debriefing: Interesse
V009	Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
V010	Debriefing: Schwierigkeit Antworten
V011	Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
V012	Erfahrungen mit Umfragen, objektiv
V026a	Debriefing: Ablenkung
V026b	Debriefing: Länge der Ablenkung
V004	Debriefing: Sorgfalt
C06a-f	Kernenergie, Parteien
C06g	Kernenergie, Ego
C06i	Kernenergie, Salienz

Variablenliste (Nachbefragung der Abbrecher):

Variable	Label
nb_V001	Startseite
nb_V002	Erinnerung an Umfrage
nb_V003	Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
nb_V005a-h	Gründe für Abbruch, gestützt
nb_V006	Technische Probleme
nb_V007	Technische Probleme, welche
nb_V008	Debriefing: Interesse
nb_V009	Debriefing: Schwierigkeit der Fragen
nb_V010	Debriefing: Schwierigkeit Antworten
nb_V011	Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
nb_V012	Erfahrungen mit Umfragen, objektiv
nb_A31	Wichtigste Informationsquelle
nb_A34	Internetnutzung, politisch
nb_A01	Politisches Interesse
nb_A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
nb_A08a-b_a	Beabsichtigte Stimmabgabe
nb_A08ca-b_a	Hypothetische Stimmabgabe
nb_V017a-j	Big Five (10 Items)
nb_V018a-c	Needs (3 Items)
nb_V019a-e	Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein
nb_A36	Parteiidentifikation
nb_V021	Geschlecht
nb_V022	Geburtsjahr
nb_V023	Schulbildung
nb_V004	Debriefing: Sorgfalt
nb_V024	Kommentar, offen

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geschlecht**Darstellung:**

Liste;

Alle drei Quotenfragen auf einen Screen;

Es muss bei Geschlecht, Geburtsjahr und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Geburtsjahr**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

nur Zahleneingabe möglich

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Schulbildung**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihre Schulbildung an.

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Bundesland**Darstellung:**

Liste;
 Antwortkategorien in 2 Spalten;
 keine Mehrfachantworten möglich;

Plausicheck:

Bitte geben Sie das Bundesland an, indem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse
Item: Politisches Interesse**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe**Variable:** A02**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit
Item: Demokratiezufriedenheit**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** W20**Themenk:** Wirtschaftliche Lage
Item: Zufriedenheit mit der Sozialen Marktwirtschaft**Darstellung:**Liste;
{kursiv}**Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der {Sozialen Marktwirtschaft}, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden

- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: T7_02

Themenk: Sonstiges: Politisches Wissen

Item: Erst- und Zweitstimme

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme. Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

- Erststimme
- Zweitstimme
- Beide gleich wichtig

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A07_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen

- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
 (3) vielleicht zur Wahl gehen
 (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
 (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme;

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Zweitstimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Weiß ich nicht

Weiß ich nicht

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: A08ca-b_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

Plauscheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: A03

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: A04

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: A05	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: A06	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: A12a-f	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Bund)
	Item: Skalometer, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

(D) FDP

(E) Die Linke

(F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A27a-l_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)

Item: Skalometer Politiker

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Darstellung der Frage in 2 Screens;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

(A) Angela Merkel

(B) Wolfgang Schäuble

(C) Horst Seehofer

(D) Karl-Theodor zu Guttenberg

(E) Frank-Walter Steinmeier

(F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

(G) Guido Westerwelle

(H) Philipp Rösler

(I) Renate Künast

(J) Cem Özdemir

(K) Oskar Lafontaine
(L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht
(99) keine Angabe

Variable: A28a-1_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)
Item: Eigenschaften der Spitzenpolitiker

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";
"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

Darstellung der Frage in 3 Screens

{kursiv}

Filter:

wenn Personen aus A27a-1_a (Skalometer Politiker) bekannt

Fragetext:

[Screen 1]

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Angela Merkel} zutreffen.

{Angela Merkel} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
(B) ist vertrauenswürdig.
(C) ist als Mensch sympathisch.
(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Sigmar Gabriel} zutreffen.

{Sigmar Gabriel} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
(B) ist vertrauenswürdig.
(C) ist als Mensch sympathisch.
(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Guido Westerwelle} zutreffen.

{Guido Westerwelle} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

- (B) ist vertrauenswürdig.
 (C) ist als Mensch sympathisch.
 (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 4]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Karl-Theodor zu Guttenberg} zutreffen.

{Karl Theodor zu Guttenberg} ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
 (B) ist vertrauenswürdig.
 (C) ist als Mensch sympathisch.
 (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

 (98) kann ich nicht beurteilen
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T13_220

Themenk:

Item: Guttenberg, Täuschung

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Fragetext:

Karl-Theodor zu Guttenberg war in den vergangenen Wochen häufig in der Diskussion aufgrund der sogenannten Plagiatsaffäre. Denken Sie, dass Karl-Theodor zu Guttenberg bei der Anfertigung seiner Doktorarbeit bewusst getäuscht hat?

- Ja
 - Nein

Codierung:

- (1) Ja
 (2) Nein

 (99) keine Angabe

Variable: T13_221a-d

Themenk:

Item: Guttenberg, Fairness

Darstellung:

Matrix;
 Skala: -2 bis +2
 Beschriftung: -2 "unfair" +2 "unfair"
 mit "weiß ich nicht" Kategorie
 2 Screens

Filter:

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Fragetext:

[Screen1:]

Wurde Karl-Theodor zu Guttenberg Ihrer Meinung nach von seiner Partei, der Union, eher fair oder eher unfair behandelt?

(A) Union

[Screen2:]

Und wurde Karl-Theodor zu Guttenberg Ihrer Meinung nach von der Opposition, den Medien und der Wissenschaft eher fair oder eher unfair behandelt?

(B) Oppsition

(C) Medien

(D) Wissenschaft

Codierung:

(1) -2 unfair

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 fair

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: T13_222**Themenk:****Item:** Guttenberg, Rücktritt**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Fragetext:

Halten Sie den Rücktritt von Karl-Theodor zu Guttenberg für richtig oder nicht richtig?

- Richtig

- Nicht richtig

Codierung:

(1) richtig

(2) nicht richtig

(99) keine Angabe**Variable:** T13_223a-e**Themenk:****Item:** Guttenberg, Aussagen**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "Stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu"

mit weiß icht nicht Kategorie

Filter:

wenn Guttenberg bei A27a-l_a (Skalometer Politiker) bekannt ist

Fragetext:

Und stimmen Sie folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

- (A) Jemand, der bei seiner Doktorarbeit täuscht, sollte nicht Minister sein.
 (B) Karl-Theodor zu Guttenberg hat seine Doktorarbeit nicht selbst geschrieben.
 (C) Karl-Theodor zu Guttenberg sollte nach einer Pause wieder in die Politik zurückkehren.
 (D) Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Ausnahmepolitiker.
 (E) Karl-Theodor zu Guttenberg ist ein Betrüger.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 stimme voll und ganz zu

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A13_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Skalometer, Regierung**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

- (99) keine Angabe

Variable: A14a-c**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Leistung Regierungsparteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_004	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
	Item: Leistung, Regierung, Wirtschaftspolitik

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A15a-c	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition
	(Bund)
	Item: Leistung Oppositionsparteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Die Linke
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden

- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn 1-5 in A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv)

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig

- (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A21

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: A22

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: A32a-f

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Darstellung:

Matrix;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A33

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix (mit einer Zeile);
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A48**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)**Item:** Regierung, Unterschied**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe**Variable:** A48_a**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)**Item:** Regierung, Unterschiede, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

[Einsatz 1: in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer [Einsatz 1: in Land] an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien

Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
 (2) etwas besser geworden
 (3) gleich geblieben
 (4) etwas schlechter geworden
 (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A24

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A25	Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
----------------------	---

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A26	Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
----------------------	--

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: T7_03

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

 (99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	DIE LINKE.	Die Linke	4
<input type="radio"/>	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	5
<input type="radio"/>	Anderer Partei, und zwar	<input style="width: 80%;" type="text"/>	6

Weiß ich nicht Weiß ich nicht

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Anderer Partei" bei der Erststimme ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Anderer Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu**Variable:** T7_07a-b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

Erststimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Zweitstimme

1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	<input type="radio"/>
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	<input type="radio"/>
5	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	<input type="radio"/>
6	Kandidat von Anderer Partei, und zwar <input style="width: 80px;" type="text"/>		<input type="radio"/>

Weiß ich nicht

Weiß ich nicht

Plausichcheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Anderer Partei" bei der Erststimme ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Anderer Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(1000) trifft nicht zu

Variable: T7_14

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Zufriedenheit, Wahlausgang

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: B21b

Themenk: Sonstiges: Politisches Wissen

Item: 5%-Klausel-leicht

Darstellung:

Textfeld, in das mehrere Zeilen geschrieben werden können;
mit Zahl zwischen 0 und 100;
mit "weiß ich nicht" -Kategorie

Fragetext:

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

- Weiß ich nicht

Codierung:

[Codierung durch Institut --> auch die Textantworten müssen codiert werden]

- (98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L06a-p**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Recall, Land**Darstellung:**

Einsetzen:

[Einsatz 1: LTW-Bezeichnung]

"Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

"Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg

"Wahl zum Abgeordnetenhaus": Berlin

[Einsatz2: Datum]

Baden-Württemberg: 26. März 2006

Bayern: 28. September 2008

Berlin: 17. September 2006

Brandenburg: 27. September 2009

Bremen: 13. Mai 2007

Hamburg: 20. Februar 2011

Hessen: 18. Januar 2009

Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006

Niedersachsen: 27. Januar 2008

Nordrhein-Westfalen: 9. Mai 2010

Rheinland-Pfalz: 26. März 2006

Saarland: 30. August 2009

Sachsen: 30. August 2009

Sachsen-Anhalt: 26. März 2006

Schleswig-Holstein: 27. September 2009

Thüringen: 30. August 2009

[Einsatz3:in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

[Einsatz4]: PDS, Die Linke, WASG --> je nach offiziellem Namen bei Wahl:

"WASG": Baden-Württemberg, RLP

"Die Linke": Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Sachsen, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen

[Einsatz 5: Zusätzliche Antwortkategorien]

Schleswig-Holstein: SSW

Bayern: FW Freie Wähler

Bremen: DVU, BIW

Mecklenburg-Vorpommern: NPD

Sachsen: NPD

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten [Einsatz1: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz2: Datum] [Einsatz 3: in Land]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern CSU]
- SPD
- FDP
- [Einsatz4: unterschiedliche Bezeichnungen für Die Linke]
- Bündnis 90/Die Grünen [in Hamburg: Bündnis 90/Die Grünen - GAL]
- [Einsatz 5: weitere Antwortkategorien bei einigen Länder; siehe Darstellungshinweise]
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A31

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht

(99) keine Angabe

Variable: B23a-h

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften**Darstellung:**

Matrix;

Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "Habe ich nicht gelesen";

(Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)

{kursiv}

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (1) Online-Ausgabe gelesen
- (2) Print-Ausgabe gelesen
- (3) habe ich nicht gelesen
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e**Themenk:** Mediennutzung**Item:** Fernsehnutzung, politisch**Darstellung:**

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche eine der folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A34	Themenk: Mediennutzung
	Item: Internetnutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A34a (A34aa-e)	Themenk: Mediennutzung
	Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

5 Textfelder

Filter:

wenn A34 (Wichtigste Informationsquelle) = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L10a-p_a

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Sonntagsfrage, Land ohne LTW

Darstellung:

Liste;

[Einsatz 1: in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Brandenburg"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

[Einsatz 2: LTW-Bezeichnung]

- "Landtagswahl": Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein
- "Bürgerschaftswahl": Bremen, Hamburg
- "Wahl zum Abgeordnetenhaus": Berlin

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz 1: in Land] [Einsatz2: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Wäre [Einsatz 1: in Land] nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche über Politik**Darstellung:**

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe**Variable:** T08_013**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Lebenszufriedenheit**Item:** Lebenszufriedenheit**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11

Beschriftung: 1 "vollständig unzufrieden", 11 "voll und ganz zufrieden"

Folgenden Satz nicht fett schreiben: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Fragetext:

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

(1) 1 vollständig unzufrieden

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** L59**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Soziales Vertrauen**Item:** Vertrauen**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11,

Beschriftung: 1 "man kann nicht vorsichtig genug sein"; 11 "den meisten Menschen kann man vertrauen"

Fragetext:

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen
-
- (99) keine Angabe

Variable: L61**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Soziales Vertrauen
Item: Hilfsbereitschaft**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11,

Beschriftung: 1 "Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht"; 11 "Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein"

Fragetext:

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

- (1) 1 Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein
-
- (99) keine Angabe

Variable: L60**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Soziales Vertrauen
Item: Faires Verhalten**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11,

Beschriftung: 1 "Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen"; 11 "die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten"

Fragetext:

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

- (1) 1 Die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

 (99) keine Angabe

Variable: V019a-e**Themenk:****Item:** Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein**Darstellung:**

Matrix,
 Skala: 1 bis 5

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
 (B) Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.
 (C) Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.
 (D) Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.
 (E) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu/teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

 (99) Keine Angab

Variable: W24**Themenk:** Politisches Wissen:**Item:** Wissen: Anzahl der Arbeitslosen**Darstellung:**

Liste;
 Abfrage mit Textfeld;

Fragetext:

Könnten Sie ungefähr angeben, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

- Nein
 - Ja, etwa __ Millionen;

Codierung:

- (1) nein
 (XX) [Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe

Variable: T13_110**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** EU-Finanzkrise, Information**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und nun zur Finanz- und Wirtschaftskrise. Wie gut fühlen Sie sich über die Krise und die Reaktion der europäischen Staatengemeinschaft auf die Krise informiert?

- Sehr gut
- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: T13_111**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** EU-Finanzkrise, Betroffenheit**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie sehr fühlen Sie sich selbst von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen?

- Sehr betroffen
- Eher betroffen
- Eher nicht betroffen
- Überhaupt nicht betroffen

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) sehr betroffen
- (2) eher betroffen
- (3) eher nicht betroffen
- (4) überhaupt nicht betroffen

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: W50a-f**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Bekämpfung der Wirtschaftskrise, Zufriedenheit mit Parteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollkommen unzufrieden", +5 "vollkommen zufrieden"

Folgenden Satz nicht fett: Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der einzelnen Parteien bei der Bekämpfung der Finanz- und Wirtschaftskrise?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollkommen unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 vollkommen zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: W39

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Krise in Deutschland im Vergleich

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wenn Sie einmal betrachten, wie stark Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern von der Krise betroffen ist, würden Sie dann sagen, dass Deutschland stärker oder schwächer von der Krise betroffen ist?

- Deutlich stärker
- Etwas stärker
- Gleich stark
- Etwas schwächer
- Deutlich schwächer

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) deutlich stärker
- (2) etwas stärker
- (3) gleich stark
- (4) etwas schwächer
- (5) deutlich schwächer

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: T13_112

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: EU-Finanzkrise, Einstellung

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11

Beschriftung: 1 "sehr dagegen" 11 "sehr dafür"

mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Folgenden Satz nicht fett: "Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 11"

Fragetext:

Wie sie vielleicht wissen, sind einige EU-Mitgliedsländer hoch verschuldet. Um einen Staatsbankrott zu verhindern, haben diese Länder andere EU-Staaten, darunter auch Deutschland, um finanzielle Hilfe gebeten. Wie sehr sind Sie selber für oder gegen Finanzhilfen der EU-Geberländer für verschuldete EU-Mitgliedstaaten. Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von 1 bis 11.

Codierung:

(1) sehr dagegen

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) sehr dafür

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: T13_113

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: EU-Finanzkrise, Deutschland

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11

Beschriftung: 1 "sehr dagegen" 11 "sehr dafür"

mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Folgenden Satz nicht fett: "Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 11"

Fragetext:

Sollte sich Deutschland an den EU-Finanzhilfen für verschuldete EU-Mitgliedstaaten beteiligen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 11.

Codierung:

(1) sehr dagegen

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) sehr dafür

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: W11_v2

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Sorge Haushaltskrise

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 7;

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Angst", 7 "sehr große Angst";

Fragetext:

Wie viel Angst machen Ihnen die Haushaltskrisen in Griechenland und Irland?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Angst

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr große Angst

(99) keine Angabe**Variable:** T13_100**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Haushaltskrisen**Darstellung:**

Matrix;

[Einsatz 1: in Land]

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß haben die Krisen in Griechenland und Irland Ihrer Meinung nach Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Europa, in Deutschland und [Einsatz1: in Land]?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: W13a-e

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher Entwicklungen, Ego

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich"

Weitere Kategorien (etwas abgesetzt): 5 "ist bereits eingetreten", 6 "habe keinen Partner bzw. Rücklagen",

Fragetext:

Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden persönlichen Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten?

- (A) Arbeitslosigkeit des Ehe- bzw. Lebenspartners
- (B) Berufswechsel des Ehe- bzw. Lebenspartners
- (C) Verlust der eigenen finanziellen Rücklagen
- (D) Sinken des eigenen Lebensstandards
- (E) Mehr Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit in der Gegend, in der Sie leben

Codierung:

- (1) sehr unwahrscheinlich
- (2) eher unwahrscheinlich
- (3) eher wahrscheinlich
- (4) sehr wahrscheinlich
- (5) ist bereits eingetreten
- (6) habe keinen Partner bzw. Rücklagen

(99) keine Angabe

Variable: W5a-c

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Zufriedenheit mit allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr zufrieden", 2 "zufrieden", 3 "teils zufrieden, teils unzufrieden", 4 "unzufrieden", 5 "sehr unzufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten?

- (A) Sicherheit der Arbeitsplätze
- (B) Preise
- (C) Bruttoeinkommen, also das Einkommen vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: W13f-m

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Wahrscheinlichkeit allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "sehr wahrscheinlich"

2 Screens

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten?

- (F) Starker Anstieg der Lebenshaltungskosten
- (G) Zusammenbruch des deutschen Finanzsystems
- (H) Insolvenz vieler Unternehmen
- (I) Anstieg der Zahl der Arbeitslosen

Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Ereignisse in den nächsten 12 Monaten eintreten?

- (J) Verstaatlichung von Wirtschaftsunternehmen
- (K) Starkes Wachstum der Wirtschaft
- (L) Leute werden sich wieder mehr leisten können
- (M) Währungskrise des Euros

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4 sehr wahrscheinlich

(99) keine Angabe

Variable: W10

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Regionale wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut/teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: W31a-i_a

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Maßnahmen zur Belebung der wirtschaftlichen Lage

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "befürworte ich stark", 2 "befürworte ich etwas", 3 "weder Befürwortung noch Ablehnung", 4 "lehne ich etwas ab", 5 "lehne ich stark ab";
zusätzliche Kategorie 6 "kann ich nicht sagen";

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

- (A) Kürzung der Staatsausgaben
- (B) Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen
- (C) Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie
- (D) Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien
- (E) Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern
- (F) Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter

Codierung:

- (1) 1 befürworte ich stark
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 lehne ich stark ab
- (6) 6 kann ich nicht sagen

(99) keine Angabe

Variable: W23a-j_v2

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Aussagen Finanz- und Wirtschaftskrise

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

3 Screens,

Fragetext:

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen über Finanz- und Wirtschaftskrisen. Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

- (A) Die Bekämpfung von Wirtschaftskrisen ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
- (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind immer sicher.
- (C) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
- (D) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.

[Screen 2]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (E) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
- (F) Die Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen hat absolute Priorität.
- (G) Die Kosten von Finanz- und Wirtschaftskrisen bleiben beim Steuerzahler hängen.

[Screen 3]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (H) Bei der Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
- (I) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.
- (J) Der Euro ist nicht mehr stabil.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: W51**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Anschaffungen in der Wirtschaftskrise**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Jetzt geht es um größere Anschaffungen für Ihren Haushalt wie Möbel, elektronische Geräte oder ähnliche Dinge. Glauben Sie, dass gerade der richtige oder der falsche Zeitpunkt ist, solche größeren Anschaffungen zu tätigen?

- Richtiger Zeitpunkt
- Weder falscher, noch richtiger Zeitpunkt
- Falscher Zeitpunkt

Codierung:

- (1) richtiger Zeitpunkt
- (2) weder falscher/ noch richtiger Zeitpunkt
- (3) falscher Zeitpunkt

 (99) keine Angabe

Variable: W22**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Position Soziale Marktwirtschaft**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung:1 "Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem"

6 "Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem";

Fragetext:

Und was würden Sie, im Vergleich zu anderen Wirtschaftssystemen, zur Idee der Sozialen Marktwirtschaft sagen?

Codierung:

- (1) 1 Soziale Marktwirtschaft ist das schlechteste vorstellbare Wirtschaftssystem
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6 Soziale Marktwirtschaft ist das beste vorstellbare Wirtschaftssystem

 (99) keine Angabe

Variable: W21**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Position Demokratie**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 6;

Beschriftung: 1 "Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee"; 6 "Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee",

Fragetext:

Was würden Sie, im Vergleich zu anderen Staatsideen, zur Idee der Demokratie sagen?

Codierung:

- (1) 1 Demokratie ist die schlechteste vorstellbare Staatsidee
- (2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6 Demokratie ist die beste vorstellbare Staatsidee

 (99) keine Angabe

Variable: T13_211

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Interesse

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun zur aktuellen Lage in der arabischen Welt.

Wenn Sie an die Ereignisse in der arabischen Welt denken, wie stark interessieren Sie sich dafür?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
 (2) stark
 (3) mittelmäßig
 (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: T13_212

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Informiertheit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie gut fühlen Sie sich über diese Ereignisse informiert?

- Sehr gut
- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
 (2) gut
 (3) mittelmäßig
 (4) schlecht
 (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: T13_213a-e

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Aussagen

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -2 "stimme überhaupt nicht zu"; +2 "stimme voll und ganz zu";
 mit "weiß ich nicht" Kategorie;
 2 Screens

Fragetext:

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen zu den aktuellen Ereignissen in der arabischen Welt. Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht.

- (A) Die Durchsetzung der Demokratie in anderen Ländern sollte ein vordringliches Ziel deutscher Außenpolitik sein.
- (B) Die Einführung der Demokratie in den arabischen Ländern bringt Islamisten an die Macht.
- (C) Die Ablösung Präsident Mubaraks bedeutet neue Gefahren für Israel.

[Screen 2]:

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

- (D) Ruhe und Stabilität im Nahen Osten sind wichtiger als die Durchsetzung von Menschenrechten in dieser Region.
- (E) Die Demokratisierung arabischer Länder erhöht die Kriegsgefahr im Nahen Osten.

Codierung:

- (1) - 2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 stimme voll und ganz zu

- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: T13_215

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Deutsche Haltung (Parteien)

Darstellung:

Matrix;

Skala: -1 bis 11

Beschriftung: 1 "starke deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung" 11 "keine deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung"

mit "weiß ich nicht" Kategorie

Fragetext:

Manche meinen, dass Deutschland die Demokratiebewegung in der arabischen Welt stark unterstützen soll. Andere meinen, Deutschland sollte die Demokratiebewegung in der arabischen Welt überhaupt nicht unterstützen. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 starke deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6

- (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 keine deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T13_214

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Deutsche Haltung (ego)

Darstellung:

Matrix;

Skala: -1 bis 11

Beschriftung: 1 "starke deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung" 11 "keine deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung"
 mit "weiß ich nicht" Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 starke deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 keine deutsche Unterstützung der Demokratiebewegung

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T13_216

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Arabische Welt, Deutsche Haltung (Salienz)

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: W42

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Gerechtigkeit

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

so beschriften, dass Items möglichst wenig Platz bzw. Zeilen verbrauchen

Fragetext:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

(A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.

(B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.

(C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.

(D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.

(E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.

(F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Codierung:

(1) -2 trifft überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: T09_300a-c

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Gerechtigkeit der Verteilungssysteme

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2

Beschriftung: -2 "stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu"

Fragetext:

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

(A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.

(B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.

(C) In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.

Codierung:

(1) -2 stimme überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: T7_36_a**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Big five (10 Items)**Darstellung:**

Matrix,

Auf zwei Bildschirme aufteilen, 1. Bildschirm: A-E, 2. Bildschirm: F-J

Fragetext:

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

[Screen 2]

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) weder noch
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe**Variable:** KPX_1570a-c**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Needs (3 Items)**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 - 5;

Beschriftung: 1 "trifft überhaupt nicht zu", 5 "trifft voll und ganz zu";

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe**Variable:** Ex_01**Themenk:** Psychologische Konstrukte: Vorurteile
Item: Vorurteile**Darstellung:**

Matrix;

Skala:1-5

Beschriftung: 1 "stimme überhaupt nicht zu", 5 "stimme voll und ganz zu"

Fragetext:

[Screen 1]:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen? Inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu bzw. nicht zu?

- (A) Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.
- (B) Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst einmal mit weniger zufrieden geben.
- (C) Frauen sollten sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.
- (D) Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.

[Screen 2]

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- (E) Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- (F) Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- (G) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben als die, die spät zugezogen sind.
- (H) Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

Codierung:

- (1) 1 stimme überhaupt nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: A36

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition

Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke**Darstellung:**

Liste

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A38**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Dauer**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Organisationsmitgliedschaft**Darstellung:**

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken
 Mehrfachantworten möglich;
 es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: A54**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Haushaltsgröße**Darstellung:**

Liste;
 Textfeld

Plausicheck:

wenn nichts im Textfeld steht: "Bitte geben Sie die Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen ein."
 wenn Buchstabe im Textfeld steht: "Bitte geben Sie eine Zahl ein."

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (11) 11 Personen
-
- (99) keine Angabe

Variable: A55**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre**Darstellung:**

Textfeld

Plausicheck:

Wenn Zahl höher als zuvor genannte Zahl ist: Die eingegebene Zahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren übersteigt die Zahl der in Ihrem Haushalt insgesamt lebenden Personen. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Wenn keine Zahl genannt: Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahre sind.

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) >=2

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

(0) keine Person unter 18

(1) 1 Person unter 18

...

(7) 7 Personen unter 18

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A50

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

(1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)

(2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)

(3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi

(4) in Ausbildung als Schüler

(5) in Ausbildung als Student

(6) in Umschulung

(7) zurzeit arbeitslos

(8) Wehr bzw. Zivildienstleistender

(9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)

(10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

Variable: D092

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Befristetes Arbeitsverhältnis

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) mit 1-2 geantwortet wurde

Fragetext:

Ist Ihr Arbeitsverhältnis bzw. Angestelltenverhältnis zeitlich befristet?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D093	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Dauer Befristung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn D092 (Befristetes Arbeitsverhältnis) = 1

Fragetext:

Und wie lange läuft Ihr Arbeitsvertrag noch?

- Weniger als ein Jahr
- 1 bis 3 Jahre
- 4 bis 6 Jahre
- Mehr als 6 Jahre

Codierung:

- (1) weniger als ein Jahr
- (2) 1-3 Jahre
- (3) 4-6 Jahre
- (4) mehr als 6 Jahre

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Angst vor Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
 (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
 (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D095

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Fragetext:

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- Leicht
- Schwierig
- Praktisch unmöglich

Codierung:

- (1) leicht
 (2) schwierig
 (3) praktisch unmöglich

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D096

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Verhältnis Ausbildung - Stelle

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Fragetext:

Entspricht Ihre jetzige Stelle Ihrer beruflichen Ausbildung?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W49

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Kurzarbeit, ja oder nein

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A50 (Erwerbstätigkeit) =1-2

Frage

Sind Sie derzeit in Kurzarbeit?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W25a	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Kurzarbeit

Darstellung:

Drop-Down;

Plausich

Der von Ihnen eingegebene Zeitpunkt liegt in der Zukunft. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Filter:

wenn W49 (Kurzarbeit, ja oder nein) =1

Frage

Seit wann sind Sie von Kurzarbeit betroffen?

- Seit [Drop-Down] Monaten und [Drop-Down] Jahren

Codierung:

[Codierung durch Institut]

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W26a	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Arbeitslosigkeit

Darstellung:

Drop-Down

Plausich

Der von Ihnen eingegebene Zeitpunkt liegt in der Zukunft. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 7

Frage

Seit wann sind Sie arbeitslos?

- Seit [Drop-Down] [Drop-Down]

Codierung:

[Codierung durch Institut]

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A58**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Erwerbstätigkeit früher**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A53**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beruf**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A53a**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beruf, damals/früher**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100/101) trifft nicht zu

Variable: W25aa

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Kurzarbeit, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1, 2;
wenn A58 (Erwerbstätigkeit früher) = 1

Fragetext:

Sind Sie früher einmal von Kurzarbeit betroffen gewesen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W26c

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitslosigkeit, retrospektiv

Darstellung:

Liste; ;

Textfeld bei "Ja und zwar";

Wenn "Ja und zwar" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden

Plausicheck:

Bitte geben Sie die Anzahl der Monate ein.

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1, 2;
wenn A58 (Erwerbstätigkeit früher) = 1

Fragetext:

Waren Sie früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar _____ Monate
- Nein

Codierung:

(xx) ja und zwar ____ (Codierung durch Institut)
(2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A52	Themenk: Soziodemographie: Privat
	Item: Familienstand

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

(1) ledig
(2) verheiratet
(3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
(4) geschieden
(5) verwitwet

(99) keine Angabe

Variable: D042	Themenk: Soziodemographie: Privat
	Item: Partner vorhanden

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52 (Familienstand) =1, 4, 5, 99

Fragetext:

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A50_a

Themenk: Soziodemographie: Partner/in
Item: Erwerbstätigkeit, Partner

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52 (Familienstand) = 2-3;
wenn D042 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin beruflich zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner, früher voll berufstätig
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: D1001

Themenk: Soziodemographie: Partner/in
Item: Bildung, Partner

Darstellung:

Liste;

bei 2 Antworten mit Textfeld

Plausicheck:

Bei Anderen Schulabschluss: Bitte geben Sie einen "Anderen Schulabschluss" an.
Bei Mein Partner...: Bitte geben Sie die "besuchte Schule" an.

Filter:

wenn A52 (Familienstand) = 2-3;
wenn D042 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Welchen Schulabschluss hat Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluss und zwar, _____
- Mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
 - (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
 - (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
 - (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 - (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 - (6) Anderer Schulabschluss und zwar, _____
 - (7) Mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W25c	Themenk: Soziodemographie: Partner/in
	Item: Kurzarbeit, Ehepartner/in

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50_a (Erwerbstätigkeit, Partner) = 1, 2, 3

Fragetext:

Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin derzeit von Kurzarbeit betroffen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
 - (2) nein
-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W26bb	Themenk: Soziodemographie: Partner/in
	Item: Arbeitslosigkeit, Ehepartner/in, retrospektiv

Darstellung:

Liste ;
 Textfeld bei "Ja und zwar";
 Wenn "Ja und zwar" angegeben wird, muss auch was ins Textfeld geschrieben werden

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine Anzahl an Monaten ein.

Filter:

wenn A50_a (Erwerbstätigkeit, Partner) ungleich 7

Frage

War Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar ____ Monate
- Nein

Codierung:

[Codierung durch Insitut]

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W26e

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld

Darstellung:

Liste;

Frage

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan arbeitslos sind?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: W26f

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Kurzarbeit im persönlichen Umfeld

Darstellung:

Liste;

Frage

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan in Kurzarbeit sind?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: W27a

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Arbeitsplatzwechsel

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-2

Frage

Mussten Sie im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation Ihres früheren Betriebes Ihren Beruf oder Ihren Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W27b

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn W27a (Arbeitsplatzwechsel) = 1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist Ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W27c

Themenk: Soziodemographie: Partner/in
Item: Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A52 (Familienstand) = 2-3;
wenn D042 (Partner vorhanden) = 1

Fragetext:

Musste Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes den Beruf oder Arbeitsplatz wechseln?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: W27d**Themenk:** Soziodemographie: Partner/in**Item:** Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in, Bedeutung**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn W27c (Arbeitsplatzwechsel, Ehepartner/in) = 1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

- Finanzielle Verbesserung
- Finanzielle Lage gleich geblieben
- Finanzielle Verschlechterung

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A40**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beschäftigungssektor**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A60**Themenk:** Soziodemographie: Beruf**Item:** Beschäftigungssektor, damals/früher**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
(100/101) trifft nicht zu

Variable: W28a-b	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Lage im Betrieb

Darstellung:

Liste; ;
Antwortkategorien: "ja" und "nein";
{kursiv}

Filter:

wenn A40 (Beschäftigungssektor) = 2-4

Fragetext:

- (A) Gab es im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Lage {Entlassungen} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?
(B) Gab es im letzten Jahr {Kurzarbeit} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: D097	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Angst Betriebsverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A53 (Beruf) = 1, 3

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

(3) ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Religionszugehörigkeit

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Religionsgemeinschaft" ein.

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) andere, und zwar [fortlaufende Codierung durch Institut]
- (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

(99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die nicht christlichen Glaubensgemeinschaften in einer Kategorie zusammengefasst. Darüber hinaus wurde die Codierung an das GLES Schema angepasst.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengangshäufigkeit, christlich

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat

- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42b	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Kirchgangshäufigkeit, jüdisch

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42c	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A43	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1900 und 2010 an.

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

 (9999) keine Angabe
 (10000) trifft nicht zu

Variable: A45

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland

Darstellung:

Liste;
 Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an.

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

(2) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
 (3) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
 (801) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

 (999) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die offenen Angaben nicht mit veröffentlicht. Sie können auf Nachfrage erhalten werden.]

Variable: A46a-b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland der Eltern

Darstellung:

Textfeld;

Plausicheck:

Mutter: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter ein.
 Vater: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters ein.

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?
 - Im Ausland, und zwar in _____
 - Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?
 - Im Ausland, und zwar in _____
 - Nein, in Deutschland

Codierung:

(1) im Ausland, und zwar in
 (2) Deutschland

 (99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die offenen Angaben nicht mit veröffentlicht. Sie können auf Nachfrage erhalten werden.]

Variable: A44

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe

Variable: A47_a

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltseinkommen

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro

(10) 6000 bis unter 8000 Euro

(11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe

Variable: W29a

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Finanzielle Verluste, Ego

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie aufgrund der Finanzkrise finanzielle Verluste erlitten?

- Ja

- Nein

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(99) keine Angabe

Variable: A59

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Postleitzahl

Darstellung:

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Plausicheck:

Bitte tragen Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: V003

Themenk: Abbrecher

Item: Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Zum Abschluss haben wir noch einige Fragen zu dieser Umfrage an Sie.
Wo haben Sie an dieser Umfrage teilgenommen?

- Am Arbeitsplatz

- Zu Hause/an einem privaten Internetzugang

- An einem öffentlichen Internetzugang (z.B. Internet-Café, Bibliothek)

Codierung:

(1) am Arbeitsplatz

(2) zu Hause/an einem privaten Internetzugang

(3) an einem öffentlichen Internetzugang

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: V006

Themenk: Abbrecher
Item: Technische Probleme

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Gab es während der Umfrage bei Ihnen technische Probleme?
(Z.B., dass Seiten von Ihrem Browser nicht richtig geladen oder dargestellt wurden.)

- Ja, es gab technische Probleme
- Nein, es gab keine technischen Probleme

Codierung:

- (1) ja, es gab technische Probleme
- (2) nein, es gab keine technischen Probleme

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: V008

Themenk: Abbrecher
Item: Debriefing: Interesse

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Wie interessant fanden Sie diese Umfrage?

- Sehr interessant
- Eher interessant
- Teils interessant, teils nicht interessant
- Weniger interessant
- Überhaupt nicht interessant

Codierung:

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) teils interessant, teils nicht interessant
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: V009

Themenk: Abbrecher
Item: Debriefing: Schwierigkeit der Fragen

Darstellung:

Liste; {kursiv}

Fragetext:

Wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage {zu verstehen}?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig

- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V010**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Schwierigkeit Antworten**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Und wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage {zu beantworten}?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: V011**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie wichtig finden Sie es im Allgemeinen, an wissenschaftlichen Umfragen teilzunehmen?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 - (2) eher wichtig
 - (3) teils wichtig, teils nicht wichtig
 - (4) weniger wichtig
 - (5) überhaupt nicht wichtig
-

(99) keine Angabe

Variable: V012

Themenk: Abbrecher

Item: Erfahrungen mit Umfragen, objektiv

Darstellung:

Feld zum Aufklappen mit folgenden Antwortkategorien:

- An 1 Umfrage
- An 2 Umfragen
- An 3 Umfragen
- An 4 Umfragen
- An 5 Umfragen
- An 6 Umfragen
- An 7 Umfragen
- An 8 Umfragen
- An 9 Umfragen
- An 10 oder mehr Umfragen

Fragetext:

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

- An keiner Umfrage
- An [Feld zum Aufklappen]

Codierung:

- (1) an keiner Umfrage
- (2) an 1 Umfrage
- (3) an 2 Umfragen
- (4) an 3 Umfragen
- (5) an 4 Umfragen
- (6) an 5 Umfragen
- (7) an 6 Umfragen
- (8) an 7 Umfragen
- (9) an 8 Umfragen
- (10) an 9 Umfragen
- (11) an 10 oder mehr Umfragen

(99) keine Angabe

Variable: V026a

Themenk: Debriefing

Item: Debriefing: Ablenkung

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Wurden Sie während der Teilnahme an der Umfrage abgelenkt (z.B. durch weitere anwesende Personen, den Fernseher oder das Telefon)?

- Nein, ich wurde nicht abgelenkt
- Ja, ich wurde abgelenkt

Codierung:

- (1) nein, ich wurde nicht abgelenkt
- (2) ja, ich wurde abgelenkt

(99) keine Angabe

Variable: V026b**Themenk:** Debriefing**Item:** Debriefing: Länge der Ablenkung**Darstellung:**

Liste; Feld für max. dreistellige numerische Eingabe;

Plausichcheck:

Bitte geben Sie die Anzahl der Minuten an, in denen Sie abgelenkt wurden.

Filter:

Wenn in V26a (Debriefing: Ablenkung) mit (2) "Ja, ich wurde abgelenkt" geantwortet wurde

Fragetext:

Bitte schätzen Sie, wie lange Sie während der Umfrage insgesamt abgelenkt wurden?

- Ich wurde insgesamt etwa %s Minuten abgelenkt.
- Kann ich nicht einschätzen

Codierung:

[Codierung in Minuten]

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: V004**Themenk:** Satisficing**Item:** Debriefing: Sorgfalt**Darstellung:**

Liste

Fragetext:

Wie sehr haben Sie sich in der Umfrage bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

- Sehr bemüht
- Eher bemüht
- Mäßig bemüht
- Weniger bemüht
- Gar nicht bemüht

Codierung:

(1) sehr bemüht

(2) eher bemüht

(3) mäßig bemüht

(4) weniger bemüht

(5) gar nicht bemüht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: C06a-f**Themenk:** Positionsissue: Kernenergie**Item:** Kernenergie, Parteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";
mit "weiß nicht" Kategorie**Fragetext:**

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06g**Themenk:** Positionsisue: Kernenergie**Item:** Kernenergie, Ego**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke"; mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke
-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06i**Themenk:** Positionsisue: Kernenergie**Item:** Kernenergie, Salienz**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: nb_V001	Themenk: Abbrecher Item: Startseite
--------------------------	--

Darstellung: „5 Minuten“ durch Fettung hervorheben!

Fragetext:

Hallo,

vor ein paar Tagen haben Sie an einer Umfrage zu Wahlen in Deutschland teilgenommen. Bei dieser Umfrage sind einige Fragen offen geblieben, weshalb wir Ihnen gerne noch ein paar ausgesuchte Fragen stellen möchten. Ihre Antworten sind sowohl für das Gelingen unserer Untersuchung als auch für die Qualitätssicherung durch minge von größter Bedeutung.

Die Befragung wird etwa 5 Minuten dauern.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher und Prof. Dr. Hans Rattinger

Variable: nb_V002	Themenk: Abbrecher Item: Erinnerung an Umfrage
--------------------------	---

Darstellung: Liste

Filter:

Fragetext:

Vor ein paar Tagen haben wir Sie zu einer Umfrage zu Wahlen in Deutschland eingeladen. Wie gut können Sie sich an diese Umfrage erinnern?

- Sehr gut
- Eher gut
- Weniger gut
- Gar nicht

Filterweiterleitung:

- 1 (sehr gut), 2 (eher gut), 3 (weniger gut) oder 99 (keine Angabe) >>> weiter mit nb_V003 Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
- 4 (gar nicht) >>> weiter mit nb_V011 Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen
- keine Angabe >>> weiter mit nb_V003 Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) eher gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

(99) keine Angabe

Variable: nb_V003	Themenk: Abbrecher Item: Befragungssituation: Arbeitsplatz/Privat
--------------------------	--

Darstellung: Liste

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.

Fragetext:

Denken Sie bitte bei dieser und den folgenden Fragen an die Umfrage zu Wahlen. Wo haben Sie an dieser Umfrage teilgenommen?

- Am Arbeitsplatz
- Zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- An einem öffentlichen Internetzugang (z.B. Internet-Café, Bibliothek)

Codierung:

- (1) am Arbeitsplatz
- (2) zu Hause/an einem privaten Internetzugang
- (3) an einem öffentlichen Internetzugang

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V005a-h**Themenk:** Abbrecher**Item:** Gründe für Abbruch, gestützt**Darstellung:** Mehrfachantworten, Eingabefeld bei „anderer Grund, und zwar ____“**Plausichcheck:**

„Gründe für Abbruch“ == „Anderer Grund, und zwar _____“

UND

„Anderer Grund, und zwar“ == „0“

Bitte geben Sie einen „anderen Grund“ an.

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Bitte geben Sie die wichtigsten Gründe dafür an, dass Sie die Umfrage zu Wahlen vorzeitig beendet haben.
Mehrfachnennungen sind möglich.

Items:

- (A) Ich hatte keine Zeit mehr.
- (B) Ich wurde bei der Beantwortung der Umfrage gestört.
- (C) Ich habe kein Interesse an Politik.
- (D) Ich wusste nicht, was ich antworten sollte.
- (E) Die Befragung dauerte zu lange.
- (F) Ich hatte Zweifel an der Einhaltung des Datenschutzes durch die Forscher.
- (G) Es gab technische Probleme bei der Umfrage.
- (H) Anderer Grund, und zwar ____ [Textfeld]

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V006**Themenk:** Abbrecher**Item:** Technische Probleme**Darstellung:** Liste**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99 UND nb_V005G = 0.**Fragetext:**

Gab es während der Umfrage zu Wahlen bei Ihnen technische Probleme?
(Z.B., dass Seiten von Ihrem Browser nicht richtig geladen oder dargestellt wurden.)

- Ja, es gab technische Probleme
- Nein, es gab keine technischen Probleme

Filterweiterleitung: Wenn mit (1) geantwortet wird, dann weiter mit V007 (Technische Probleme, welche). Wenn mit (2) geantwortet oder die Antwort verweigert (99) wird, dann weiter mit V008 (Debriefing: Interesse).

Codierung:

- (1) ja, es gab technische Probleme
- (2) nein, es gab keine technischen Probleme

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V007

Themenk: Abbrecher

Item: Technische Probleme, welche

Darstellung: Liste; Eingabefeld bei „Anderer Grund, und zwar ____“

Plausichcheck:

„Technische Probleme, welche“ == „Anderer Grund, und zwar ____“
UND

„Anderer Grund, und zwar“ == „0“

Bitte geben Sie einen „anderen Grund“ an.

Filter: wenn nb_V006 = 1 ODER wenn nb_V005G = 1.

Fragetext:

Welche Art von technischen Problemen sind bei Ihnen während der Umfrage zu Wahlen aufgetreten?

- Die Umfrage wurde nicht richtig dargestellt.
- Eine oder mehrere Seite(n) der Umfrage wurde(n) nicht geladen.
- Die Umfrage ließ sich aus unbestimmten Gründen nicht fortsetzen.
- Die Umfrage ließ sich nicht fortsetzen, weil ich auf den „Zurück“-Button des Browsers geklickt habe.
- Die Internetverbindung ist ausgefallen.
- Der Browser hat nicht richtig funktioniert.
- Der Computer ist abgestürzt.
- Anderer Grund, und zwar ____ [Textfeld]

Codierung:

- (1) die Umfrage wurde nicht richtig dargestellt
- (2) eine oder mehrere Seite(n) der Umfrage wurde(n) nicht geladen
- (3) die Umfrage ließ sich aus unbestimmten Gründen nicht fortsetzen
- (4) die Umfrage ließ sich nicht fortsetzen, weil ich auf den „Zurück“-Button des Browsers geklickt habe
- (5) die Internetverbindung ist ausgefallen
- (6) der Browser hat nicht richtig funktioniert
- (7) der Computer ist abgestürzt
- (8) anderer Grund

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V008

Themenk: Abbrecher

Item: Debriefing: Interesse

Darstellung: Liste

Filter: wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.

Fragetext:

Wie interessant fanden Sie die Umfrage zu Wahlen?

- Sehr interessant

- Eher interessant
- Teils interessant, teils nicht interessant
- Weniger interessant
- Überhaupt nicht interessant

Codierung:

- (1) sehr interessant
- (2) eher interessant
- (3) teils interessant, teils nicht interessant
- (4) weniger interessant
- (5) überhaupt nicht interessant

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V009**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Schwierigkeit der Fragen**Darstellung:** Liste, „zu verstehen“ durch Kursivsetzung hervorheben!**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage zu Wahlen zu verstehen?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig
- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V010**Themenk:** Abbrecher**Item:** Debriefing: Schwierigkeit Antworten**Darstellung:** Liste, „zu beantworten“ durch Kursivsetzung hervorheben!**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Und wie schwierig fanden Sie es, die Fragen in der Umfrage zu Wahlen zu beantworten?

- Sehr schwierig
- Eher schwierig
- Teils schwierig, teils nicht schwierig
- Weniger schwierig
- Überhaupt nicht schwierig

Codierung:

- (1) sehr schwierig
- (2) eher schwierig
- (3) teils schwierig, teils nicht schwierig

- (4) weniger schwierig
- (5) überhaupt nicht schwierig

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V011

Themenk: Abbrecher

Item: Debriefing: Wissenschaftliche Umfragen

Darstellung: Liste

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Wie wichtig finden Sie es im Allgemeinen, an wissenschaftlichen Umfragen teilzunehmen?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht wichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (99) keine Angabe

Variable: nb_V012

Themenk: Abbrecher

Item: Erfahrungen mit Umfragen, objektiv

Darstellung: Feld zum Aufklappen

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

An wie vielen Online-Umfragen haben Sie im letzten Monat in etwa teilgenommen?

- An keiner Umfrage
- An 1 Umfrage
- An 2 Umfragen
- An 3 Umfragen
- An 4 Umfragen
- An 5 Umfragen
- An 6 Umfragen
- An 7 Umfragen
- An 8 Umfragen
- An 9 Umfragen
- An 10 oder mehr Umfragen

Codierung:

- (1) an keiner Umfrage
- (2) an 1 Umfrage
- (3) an 2 Umfragen
- (4) an 3 Umfragen
- (5) an 4 Umfragen
- (6) an 5 Umfragen

- (7) an 6 Umfragen
 (8) an 7 Umfragen
 (9) an 8 Umfragen
 (10) an 9 Umfragen
 (11) an 10 oder mehr Umfragen

 (99) keine Angabe

Variable: nb_A31 (V025)

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste;

Plausicheck:

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) ich informiere mich aktuell nicht

 (99) keine Angabe

Variable: nb_A34 (V013)

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Matrix; In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter: wenn nb_A31 (V025) (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag

- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: nb_A01 (V014)

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Politisches Interesse

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe

Variable: nb_A07_a (V015)

Themenk: Wahlentscheidung
Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: nb_A08a-b_a (V016a-b)

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme; Plausicheck;

Filter: Nur stellen, wenn nb_A07_a (V015) (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99 (bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht oder keine Angabe).

Plausicheck:

"Erststimme" == Andere Partei

UND

"andere Partei Erststimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

"Zweitstimme" == "Andere Partei"

UND

"Andere Partei Zweitstimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke.
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von anderer Partei, und zwar ____ [Textfeld]
- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke.
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]
- Weiß ich nicht

Codierung:

Siehe Codierschema „Parteien“

(93) sonstige Nennung

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_A08ca-b_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Hypothetische Stimmabgabe

Herkunft: Tracking T13

Darstellung: Musterstimmzettel

Plausicheck:

"Erststimme" == Andere Partei

UND

"andere Partei Erststimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

"Zweitstimme" == "Andere Partei"

UND

"Andere Partei Zweitstimme" == "0"

Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter: wenn nb_A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98 (wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen, bestimmt nicht zur Wahl gehen, weiß nicht)

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU

- Kandidat der SPD

- Kandidat der FDP

- Kandidat von Die Linke

- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen

- Kandidat von Anderer Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Die Linke

- Bündnis 90/Die Grünen

- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

- (93) sonstige Nennung
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: nb_V017a-j (T7_36a-j_a)	Themenk: Prädispositionen
	Item: Big Five (10 Items)

Herkunft: WKP, Q09

Darstellung: Matrix; Keine numerische Beschriftung; Auf zwei Bildschirme aufteilen, 1. Bildschirm: A-E, 2. Bildschirm: F-J

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:**1. Bildschirm (A-E):**

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

2. Bildschirm (F-J):

Und inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- (A) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.
- (B) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.
- (C) Ich erledige Aufgaben gründlich.
- (D) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.
- (E) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.
- (F) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.
- (G) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.
- (H) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.
- (I) Ich werde leicht nervös und unsicher.
- (J) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
 - (2) trifft eher nicht zu
 - (3) weder noch
 - (4) trifft eher zu
 - (5) trifft voll und ganz zu
-

(99) keine Angabe

Variable: nb_V018a-c (KPX_1570a-c)	Themenk: Psychologische Konzepte
	Item: Needs (3 Items)

Herkunft: Tracking, Q09, WKP

Darstellung: Matrix; Skala: 5 Punkte, ohne numerische Beschriftung;

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu/teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: nb_V019a-e (KPX_050)

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Einstellungen zu Politik und Gesellschaft allgemein

Herkunft: DFG94-02, WKP

Darstellung: Matrix, 5er-Skala ohne numerische Beschriftung.

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Geben Sie bitte an, ob Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

- (A) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
- (B) Leute wie ich haben keinen Einfluss auf die Regierung.
- (C) Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was vorgeht.
- (D) Die Bürger haben kaum Möglichkeiten, auf die Politik Einfluss zu nehmen.
- (E) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Filterweiterleitung:**Codierung:**

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu/teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: nb_A36 (V020)

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: halboffen, Textfeld bei „andere Partei“

Plausicheck:

"Parteiidentifikation" == "Andere Partei, und zwar _____"

UND

"Andere Partei, und zwar" == "0"

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar ____ [Textfeld]

- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

Codierung:

siehe Codierschema „Parteien“

-
- (93) sonstige Nennung
 - (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: nb_V021 (v_01)	Themenk: Soziodemographie
	Item: Geschlecht

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Liste; Alle drei Quotenfragen auf einen Screen; Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alter und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: nb_V022 (v_02)	Themenk: Soziodemographie
	Item: Geburtsjahr

Herkunft: Tracking T12

Darstellung: Textfeld mit Zahleneingabe; Plausicheck: nur Zahleneingabe zwischen 19"10" und 19"92" möglich

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19__ [Feld für numerische Eingabe]

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: nb_V023 (v_03)**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Schulbildung**Herkunft:** Tracking T12**Darstellung:** Liste;**Filter:** Allen Teilnehmern stellen.**Fragetext:**

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: nb_V004**Themenk:** Satisficing**Item:** Debriefing: Sorgfalt**Darstellung:** Liste**Filter:** wenn nb_V002 (Erinnerung an Umfrage) = 1, 2, 3 oder 99.**Fragetext:**

Denken Sie nun noch einmal an die Umfrage zu Wahlen in Deutschland. Wie sehr haben Sie sich in der Umfrage bemüht, die Fragen sorgfältig zu beantworten?

- Sehr bemüht
- Eher bemüht
- Mäßig bemüht
- Weniger bemüht
- Gar nicht bemüht

Codierung:

- (1) sehr bemüht
- (2) eher bemüht
- (3) mäßig bemüht
- (4) weniger bemüht
- (5) gar nicht bemüht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: nb_V024**Themenk:** Abbrecher**Item:** Kommentar, offen**Darstellung:** Textfeld

Filter: Allen Teilnehmern stellen.

Fragetext:

Zum Abschluss der Umfrage haben Sie nun die Möglichkeit, uns Ihre ganz persönlichen Gründe dafür zu schildern, dass Sie die Umfrage zu Wahlen in Deutschland vorzeitig beendet haben. Sie können uns an dieser Stelle aber auch Ihre persönlichen Anregungen, Kommentare oder Kritik mitteilen.

Codierung:

Ihre Nachricht an uns ____ [Textfeld]

(99) keine Angabe